



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 310/ 2025
Landkreis Börde, den 03.12.2025

Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen des Polizeireviers Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

- **Schwere Brandstiftung in Mehrfamilienhaus**
- **Verkehrsunfall mit leicht Verletzten**

Kriminalitätslage

Schwere Brandstiftung in Mehrfamilienhaus

Haldensleben/ Waldring/ 02.12.2025, 13:13 Uhr

Durch eine Anwohnerin eines Mehrfamilienhauses am Waldring in Haldensleben wurde mitgeteilt, dass diese einen lauten Knall aus dem Keller des Gebäudes wahrgenommen hat. Vor Ort konnte eine starke Rauchentwicklung im Flurbereich und ein Brand in Teilbereichen des Kellers festgestellt werden. Das Feuer wurde durch die Kameraden der Feuerwehr gelöscht. Da sich zu diesem Zeitpunkt noch Anwohner im Gebäude befanden, wurden diese für die Dauer der Löscharbeiten evakuiert. Dies erfolgte darüber hinaus auch mit den Anwohnern der angrenzenden Wohnblöcke. Aufgrund der Witterungsverhältnisse wurden diese in einem beheizten Bus der Stadt Haldensleben untergebracht. Es wurden keine Personen verletzt. Nach derzeitigen Schätzungen beläuft sich der entstandene Schaden auf etwa 50.000 Euro.

Aufgrund von Zeugenhinweisen konnte im Nachgang ein bereits polizeilich bekannter Tatverdächtiger ermittelt werden. Dabei erhärtete sich der Verdacht, dass es sich um den gesuchten Brandstifter handelt. Der 29- jährige Beschuldigte wurde vorläufig festgenommen. Eine richterliche Entscheidung bestimmt nun über die Fortdauer der Ingewahrsamnahme des Betroffenen. Es wurden Ermittlungen wegen schwerer Brandstiftung aufgenommen.

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit leicht Verletzten

Haldensleben/ Rottmeisterstraße/ 02.12.2025, 12:20 Uhr

Eine 53- jährige Fahrzeugführerin befuhr mit ihrem PKW Audi die Rottmeisterstraße in Haldensleben. Im Bereich einer Kreuzung kam es zum Zusammenstoß mit dem vorfahrtsberechtigten PKW eines 84- jährigen Fahrzeugführers. Sowohl dieser als auch dessen 83- jährige Beifahrerin erlitten leichte Verletzungen und wurden zur weiteren Behandlung ins

Krankenhaus verbracht. Infolge des Aufpralls wurden beide Fahrzeuge stark beschädigt, wobei auch Flüssigkeiten austraten. Es erfolgte die Bergung der Fahrzeuge durch ein Abschleppunternehmen. Nach bisherigen Erkenntnissen könnte der Tiefstand der Sonne mitursächlich für den Zusammenstoß gewesen sein. Die genauen Umstände des Unfallhergangs sind nun Gegenstand eingeleiteter Ermittlungen.

Bereits am Vortag ereignete sich in Bebertal ein vergleichbarer Verkehrsunfall, bei welchem ebenfalls die **tiefstehende Sonne als mögliche Unfallursache** in Frage kommt.

Vor diesem Hintergrund **appelliert die Polizei** zur besonderen Vorsicht bei Sichteinschränkung durch tiefstehende Sonne. Folgende Maßnahmen werden empfohlen:

- Geschwindigkeit anpassen und größeren Sicherheitsabstand einhalten
- Sonnenblende nutzen und ggf. polarisierte Sonnenbrille tragen
- Frontscheibe sauber halten (Schmutz verstärkt Blendung)
- vorausschauend fahren und mit plötzlichen Blendmomenten rechnen
- Beleuchtung einschalten, um selbst besser gesehen zu werden
- bei extremer Blendung kurz langsamer fahren oder ggf. anhalten

